

## **Gemeinde Witzeeze**

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeeze

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeeze am Mittwoch, den 25.08.2010;  
Lindenkrug in Witzeeze, Dorfstraße 4

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Bürgermeister

Gabriel, Dennis

##### Gemeindevertreterin

Cassens, Silke

Denker, Barbara

Dirks, Sabine

Niemann-Gerd, Anke-Susanne

##### Gemeindevertreter

Hahn, Heinz-Werner

Juhl, Peter

Röpnack, Friedhelm

Wieckhorst, Jörn

##### Schriftführerin

Stubbe, Doris

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Wöhl-Bruhn, Detlef

entschuldigt

unentschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Protokoll vom 08.07.2010
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht aus den Ausschüssen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Abwasserentsorgung
- 7) Vereinbarung zum Anschluss an die Kläranlage Büchen
- 8) Abwassersatzung:
  - 8.1) Niederschlagsbeseitigungspflicht
  - 8.2) Neukalkulation der Anschlusspflicht
- 9) Straßensanierung
- 10) Motivgestaltung für Stromkasten Heideblock
- 11) Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung
- 12) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

### **Beratung:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Folgende Ergänzungen werden zu TOP 8 - Abwassersatzung aufgenommen:

8.1 = Niederschlagsbeseitigungspflicht

8.2 = Neukalkulation des Anschlussbeitrages

Außerdem werden folgende TOP im nichtöffentlichen Teil aufgenommen:

TOP 13) Grundstücksangelegenheiten

TOP 14) Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Einwendungen.

- 2) Protokoll vom 08.07.2010

### **Beratung:**

Änderungen und Ergänzungswünsche gibt es nicht und somit ist das Protokoll genehmigt.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

### **Beratung:**

Der Vorsitzende berichtet vom nicht öffentlichen Teil aus der letzten Sitzung:

- a) Ein älterer Gewerbesteuerbetrag wurde nicht erlassen und bleibt somit in der Sollstellung.
- b) Einem Grundstückskaufvertrag wurde zugestimmt.

Bericht:

- Im Krähenholz war ein Abwasserpumpwerk defekt, die Reparatur wurde der Firma Pumpenteam in Auftrag gegeben.
- Die Heckscheibe des neuen Gemeindeschleppers war ohne Eigenverschulden gesprungen. Die Rechnung beträgt 800,00 € und sollte bezahlt werden. Herr Gabriel hat sich mit der Firma Krohne in Verbindung gesetzt und diese wird mit der Herstellerfirma den Schaden regeln.

- Am Wertstoffsammelplatz wurde Restmüll abgestellt. Von einem Bürger war die Adresse zu finden und dieser zur Beseitigung des Mülls aufgefordert.
- Die Ausschreibung der digitalen Meldeempfänger hat ergeben, dass Firma Siems den Zuschlag für die Lieferung erhält. Pro Gerät beträgt der Preis 246,94 € + MwSt. Die Lieferung erfolgt vom 01.09. bis zum 31.12.10. Eine Nachbestellung ist bis zum 31.12.12 möglich. Es gibt einen Zuschuss von 30 %.
- Die Landesregierung Schleswig-Holstein hat die Überprüfung der Abwasserleitungen für private Haushalte verschoben.
- Die neue Sirene ist defekt, da die Akkus nicht geladen werden konnten. Firma Hörmann wurde informiert und außerdem um ein Angebot für einen Wartungsvertrag gebeten.
- Die Bahnarbeiten sind fertig gestellt und während dieser Zeit gab es erhebliche Belastungen für die Bürger. Nach einer Besichtigung der Straße „Mühlenkamp“ mit den Vertretern der Firma, der Bahn sowie den Bau- und Wegeausschussmitgliedern wurde für die Instandsetzung des Mühlenkamps eine Entschädigung von 500,00 € vereinbart.
- Im Kulturzentrum/Feuerwehr wurden die Haustür und das neue Fenster eingesetzt. Die Verbindung zwischen der Feuerwehr zum KUZ wird demnächst erfolgen.
- Am 10. und 11.7. 10 fand ein Zeltlager für die Kinder und Jugendlichen aus Witzeze auf dem Sportplatz statt. Dieses Jahr fällt das Kinderfest aus und das Zeltlager ist bei den Jugendlichen gut angekommen. Der Bürgermeister und Herr Buchmann, Jugendausschuss-Vorsitzender, haben für die Gruppe Pommes-Frites bei Schiffers Rast ausgegeben, danach gab es eine Fahrt auf dem Elbe-Lübeck-Kanal mit der DLRG.
- Die Stellungnahme der Gemeinde Witzeze zur Biogasanlage in Wangelau wurde dem Amt Lüttau zugesandt.
- Ein Antrag zur Aufstellung einer Ampel an der L 200 wurde dem Kreis gestellt. Hierzu ist eine Zählung notwendig, die 50 Fußgänger und 200 PKW pro Stunde ergibt.
- Die Bank am Blasebusch wurde aufgestellt.
- Die Gullys im Heideblock werden repariert.
- Die Kopie des Bebauungsplanes „Op de Wöhr“ wurde einem Interessenten für das letzte freie Grundstück ausgehändigt.
- Für die Beseitigung des Knicks wurde mit dem Kreisforstamt gesprochen.
- Am Mühlenkamp 1 - 3 wurden zwei Straßenschilder aufgestellt.
- Am 13.07.2010 wurde auf der L 200 eine Ölspur durch die Feuerwehr beseitigt und eine Rechnung an den Verursacher gestellt.
- An der Bushaltestelle L 200 wurde die Bushaltestelle durch Graffiti verunstaltet. Der Gemeindearbeiter hat die Reinigung vorgenommen.
- Vom Bauamt Büchen wurde mitgeteilt, dass der Gewässer- und Landschaftsverband für die Gewässergräben zuständig sind. Hinter der Zufahrt sind die Grundstückseigentümer und die Gemeinde zuständig.

#### 4) Bericht aus den Ausschüssen

##### **Beratung:**

###### Vom Bau- und Wegeausschuss berichtet Frau Denker:

Drei Themen werden in den TOP 7, 8 und 9 behandelt. Als Weiteres wird der Rückschnitt des Knicks am Blasebusch angesprochen. Der Streifen zwischen der Schwarzdecke und dem Randgraben am Wald gehört der Gemeinde Witzeze. Hier sind die Zuständigkeiten schwierig, und ein Gespräch ist mit dem Forstamt, Herrn Kruckow zu führen.

###### Vom Kulturausschuss berichtet Frau Dirks:

Die Flyer für das neue umfangreiche Programm werden zurzeit in der Druckerei erstellt.

Folgendes ist vorgesehen:

Kinderflohmarkt, Bücherflohmarkt, Veranstaltung mit Don Clark, Frauenflohmarkt, Voradventlicher Markt, Fotoausstellung und die letzte Veranstaltung in diesem Jahr mit dem Lauenburgischen Musikkreis, geleitet von Herrn Manfred Schulz „Alte Musik im neuen Gewand“.

###### Vom Finanzausschuss berichtet Frau Niemann-Gerdt:

Auf der letzten Sitzung am 06.07.2010 waren Herr Bürgermeister Uwe Möller aus Büchen und Frau Bianca Schulz zum Thema Abwasserentsorgung anwesend. Zu diesem Thema wird unter TOP 6 und 7 beraten. Außerdem fanden Gespräche über den Wegenutzungsvertrag und für Breitband und Strom sowie die Einrichtung einer Familiengruppe im Kindergarten statt.

#### 5) Einwohnerfragestunde

##### **Beratung:**

Folgende Fragen und Anregungen wurden von einigen Bürgern gestellt:

- Der Flyer am Kulturzentrum sollte dort nicht aufgehängt werden. Herr Gabriel erwidert dazu, dass es nur einige Tage sind und es zukünftig nicht mehr geschieht.
- Im Schulweg befindet sich noch Streusand vom letzten Winter. Der Bürgermeister wird dem Gemeindearbeiter die Entsorgung mitteilen.
- Die AKKU-Auswechslung bei den Sirenen findet während des Urlaubs des Gemeindearbeiters statt. Die Vertretung wird informiert.
- Der schmale Streifen der Grünanlage beim Feuerwehrgerätehaus ist mit Schlingpflanzen bewachsen, diese sollen entfernt werden.

## 6) Abwasserentsorgung

### **Beratung:**

Der Bürgermeister erläutert die schlechte Situation am Klärwerk (Klärteiche) in der Gemeinde Witzeze. Der Zustand ist nicht mehr tragbar, so dass eine Entscheidung getroffen werden muss. Verschiedene Gutachten und Möglichkeiten, erstellt von dem Büro Gosch, Schreyer und Partner wurden im Dezember 2008 erarbeitet.

Die Möglichkeit, einen Anschluss zum Klärwerk Büchen mit 350.000 € ist die günstigste, da ein Umbau oder Neubau ca. 800.000 € bzw. 950.000 € kosten würde. Die Firma Treukom hat am 25.2.2009 eine Kalkulation vorgestellt. Seit dieser Zeit wird über den bestmöglichen Anschluss beraten.

Der Bau- und Wegeausschuss hat in seiner letzten Sitzung beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung Witzeze einen Beschluss zur Anschließung zum Klärwerk Büchen zu fassen. Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Beschlussfassung:

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließen einen Anschluss an das Klärwerk Büchen.

**Abstimmung:**      Ja: 8                      Nein: 0                              Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 7) Vereinbarung zum Anschluss an die Kläranlage Büchen

### **Beratung:**

Der Vorsitzende erläutert, dass die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Büchen und der Gemeinde Witzeze erarbeitet wurde und mit den Anlagen verteilt wurden. Es gab zwei redaktionelle Änderungen in § 1 Abs. 3 hinsichtlich der Kleinkläranlagen oder Sammelgruben für das Randgebiet Witzeze

und in § 7 Abs. 3: hier muss es heißen:

Als Berechnungsgrundlage dient das vorliegende Gutachten der Firma Treukom GmbH vom 01.12.2009, welches zum genauen Anschlusszeitpunkt fortzuschreiben ist und diesem Vertrag als Anlage beigefügt ist.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Witzeze stimmt der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Büchen, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Uwe Möller und der Gemeinde Witzeze, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Dennis Gabriel, zum Anschluss an das Klärwerk Büchen zur Abwasserentsorgung der Gemeinde Witzeze zu.

**Abstimmung:**      Ja: 8                  Nein: 0                  Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8)            Abwassersatzung:

**Beschluss:**

8.1)            Niederschlagsbeseitigungspflicht

**Beratung:**

Der Vorsitzende erläutert, dass hinsichtlich der alten Abwassersatzung von 1988 eine Überarbeitung stattfinden muss. Die Gesetze haben sich seit dieser Zeit verändert. In dieser Satzung ist auch die Niederschlagsbeseitigungspflicht zu regeln. Er erläutert, dass die Gemeinde eine Übertragung auf die Grundstückseigentümer vornehmen kann oder die Beseitigungspflicht bei der Gemeinde Witzeze bleibt. Ein Konzept für die Übertragung auf die Eigentümer würde hohe Kosten verursachen und es folgt der

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die Niederschlagsbeseitigungspflicht bei der Gemeinde zu belassen.

**Abstimmung:**      Ja: 8                  Nein: 0                  Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8.2)            Neukalkulation der Anschließpflicht

**Beratung:**

Herr Gabriel berichtet, dass für den Anschlussbeitrag des Abwasserbeitrages eine neue Kalkulation erforderlich ist. Der Anschlussbeitrag gilt nur für Neubauten, wo noch kein Anschluss auf dem Grundstück vorhanden ist. Bisher wurde nach der Wohnfläche des Gebäudes eine Berechnung vorgenommen, nach dem heutigen Recht ist eine Berechnung nach der Grundstücksfläche vorzunehmen. Die Kalkulation soll der Firma Treukom GmbH in Auftrag gegeben werden. Es folgt der

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Anschlussbeitrag für die Abwasserentsorgung neu zu kalkulieren.

**Abstimmung:**      Ja: 8                  Nein: 0                  Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Straßensanierung

**Beratung:**

Der Vorsitzende berichtet, dass mit zwei Tiefbaufirmen eine Begehung in Witzeeze vorgenommen wurde. Es handelt sich um die Firmen Bornbau und Firma B+M. Die Winterschäden und einige andere Baumaßnahmen, die in einer Liste der Begehung von Karfreitag aufgenommen wurden, begutachtet. Die Angebote der Firmen sind im Endpreis nicht vergleichbar, da man Quadratmeterpreise für Risse und Löcher angegeben hat. Es müssten zwei Aufträge erteilt werden, da eine Extrarechnung für die Maßnahme „Winterschäden“ von 7.500,00 € ein Zuschuss von 50 % gewährt wird, erstellt werden muss. Die Firma B + N ist günstigster Anbieter und soll zur nächsten Bau- und Wegeausschusssitzung eingeladen werden, damit die dringenden und nötigsten Arbeiten besprochen werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Firma B + N, Tief-, Straßen- und Asphaltbau, aus Büchen mit der Straßensanierung im Gemeindegebiet zu beauftragen. Der genaue Umfang soll vom Bau- und Wegeausschuss gemeinsamem mit dem Unternehmen festgelegt werden.

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Motivgestaltung für Stromkasten Heideblock

**Beratung:**

Der Vorsitzende berichtet über das Angebot der Firma Eon, kostenlos die Stromkästen mit Motiven zu versehen. Ein Motiv wurde vom Bau- und Wegeausschuss ausgesucht und soll auf den Stromkästen durch die Firma Eon verziert werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das vorgelegte Motiv (Wiese mit einem Kind und Witzeezer Wappen) durch die Firma Eon auf die Stromkästen verzieren zu lassen.

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) Sachstandsbericht zur Breitbandversorgung

**Beratung:**

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Infoveranstaltung für die Breitbandversorgung in Witzeze stattfand. Die Firma Wilhelm Tell und Eon sollten Informationen an die Bürger weiter geben. Firma Eon war leider nicht anwesend. Im Vergleich zu den Vereinigten Stadtwerken ist bei der Firma Wilhelm tel. eine monatliche Kündigungszeit gegeben. Eine Fristverlängerung nach dem 31.8.2010 zum günstigen Anschluss von 160,00 € bei 20 m Anschlussleitung ist gewährt. Im Witzeze Kulturzentrum wird am 27.8. und am 31.8.2010 eine weitere Informationsmöglichkeit eingerichtet.

- 12) Verschiedenes

**Beratung:**

1. Der Vorsitzende informiert, dass die Firma EON Hanse Netz-AG ein Angebot über 65 Beteiligungsaktion an die Gemeinde Witzeze abgegeben hat. Es gibt eine Dividende von 5 % pro Jahr. Da der Vertrag für die Stromkonzession, Leitungsrecht, in diesem Jahr ausläuft, muss auch hierüber ein Vertrag über 20 Jahre mit der Firma Eon-Hanse abgeschlossen werden. Von Herrn Juhl kommt de Einwand, dass Angebot nicht zu vergleichen zu können und man kein Geld in diese Aktion investieren sollte.

Da man zuwenig über die Details dieses Angebotes kennt, soll jede Fraktion das Angebot prüfen können. Zunächst bekommt die FWW-Fraktion im September, danach folgt die SPD-Fraktion und anschließend im November die CDU-Fraktion das Angebot zur Prüfung.

2. Eine Anfrage der Deutschen Multiples Sklerose auf eine Spende liegt vor. Man einigt sich auf einen Zuschuss von 50,00 €.

.....  
Dennis Gabriel  
Vorsitzender

.....  
Schriftführung